

Enzersfeld Königsbrunn



SPÖ
Niederösterreich

Volksschul Zu- und Umbau

Die SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn hat seit Langem eine Erweiterung und Modernisierung der Volksschule Enzersfeld gefordert. Für das Schuljahr 2022/23 war in Erwartung erhöhter Anmeldezahlen mit einer Teilung der 1. Klasse zu rechnen und eine sofortige Schülererweiterung schien unumgänglich. Die SPÖ stimmte daher einem Grundsatzbeschluss über den Zubau der Volksschule Enzersfeld zu.

Da aber Gesamtbedarf und Projektumfang im Vorfeld nicht erhoben worden waren und nur der Projektentwurf eines einzigen Bau-meisters vorlag, konnte die SPÖ die Zustimmung zur Kostenfreigabe nicht erteilen.

Wir sind der Meinung, dass für ein Projekt dieser Größenordnung mindestens zwei, besser noch drei Ideen auf dem Tisch liegen sollten.

Auch bei der Vergabe für die Handwerksarbeiten war Transparenz anscheinend nicht das oberste Gebot. Weder war anfänglich klar, wie die Auswahl der Anbieter erfolgte oder welche Kriterien für die Bestbieter-Ermittlung galten, noch was überhaupt im Detail ausgeschrieben war.

Zwischenzeitlich schien die drohende Klassenteilung aufgrund der Anmeldezahlen auch gar nicht mehr wahrscheinlich. Gemeinderäte aller Fraktionen stellten die Frage, ob nun angesichts des entfallenen Zeitdrucks ein Neustart des Projekts nicht die bessere Lösung wäre. Aber in der Gemeinderatssitzung vom 2.3.2022 hat die neuerli-



Skater- und Beachvolleyballplatz müssen für den VS-Zubau weichen. Attraktiver Ersatz wäre ein Funcourt auf der VS-Sportwiese.

che Evaluierung des Gesamtprojekts keine Mehrheit gefunden.

Immerhin begann man sich nun in einer Informationsveranstaltung mit den Projektleitern, im Bauausschuss des Gemeinderates und in unzähligen überparteilichen Gesprächen näher mit dem Thema und den Details zu befassen.

Einigkeit über weiteren Weg

Nach leichter Adaptierung einiger Ausführungsdetails und kritischen, aber konstruktiven Gesprächen mit der ÖVP über Unzulänglichkeiten bei der Projektgestaltung durch die Gemeinde, konnte dann im Bauausschuss Einigkeit über den weiteren Weg erzielt werden.

Nachdem schon bisher nicht unbeträchtliche Projektkosten angefallen sind und trotz zurzeit steigender Preise bis Ende des Jahres noch eine fixe Preiszusage gilt, hielten wir einen kompletten Neu-

start zum jetzigen Zeitpunkt für kontraproduktiv. Denn die Notwendigkeit einer Erweiterung und Modernisierung der Schule stand von Beginn an außer Frage.

Der Bauausschuss spricht daher einstimmig die Empfehlung aus, dem Ausbau der Volksschule in der nun vorliegenden Variante zuzustimmen. Dabei sind innerhalb dieser Projektierung Möglichkeiten für einen Folgeausbau vorzusehen, da von mancher Seite bereits zusätzlicher Platzbedarf angemeldet worden ist.

Für die künftigen Projekte der Gemeinde wurde ein transparentes Projektverfahren vereinbart, bei dem alle Gemeinderäte eingebunden und die Bedürfnisse der Gemeinde gesamtheitlich berücksichtigt werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 29. 3. 2022 wurde der Antrag zum Schulausbau angenommen.



OFFEN GESAGT

von Helga Ronge
helga.ronge@noe.spoe.at

Liebe EnzersfelderInnen, liebe KönigsbrunnerInnen!

Meinem Team und mir ist es ein Anliegen in Ihrem Sinne zu arbeiten, sodass Sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen. Deshalb versuchen wir, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben, um zu erfahren wo es gut läuft, aber auch wo es Verbesserungsbedarf gibt. Wir machen uns anschließend Gedanken darüber, ob und wie man Ihre Wünsche am besten umsetzen könnte und erarbeiten daraus Vorschläge, die wir im Gemeinderat einbringen.

Wichtig wäre dann, dass diese von der Bürgermeisterpartei auch ernst genommen werden. Leider ist dem selten so. Deshalb heißt es für uns: hartnäckig bleiben. Wie bei dem Gesamtkonzept, das wir uns für Schule und Kindergarten mit Kleinkinderbetreuung vorstellen. Dabei könnten einige Räume gemeinsam genützt werden – eine ökonomische Lösung, die in anderen Gemeinden schon lange gut funktioniert.

Wir bleiben auf jeden Fall dran und wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

Ihre Helga Ronge
geschäftsführende Gemeinderätin,
Parteivorsitzende & Team

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100 %): SPÖ Bezirksorganisation Korneuburg, Bahnhofplatz 9, 2000 Stockerau. e-mail: korneuburg@spoe.at. **Bezirksparteivorsitzender:** StR Martin Peterl, **Bezirksgeschäftsführer:** Heinz Scheele. **Druck:** druck.at. **Redaktion:** SPÖ Enzersfeld / Königsbrunn, Helga Ronge, Wiesengasse 7, 2202 Enzersfeld im Weinviertel, Tel. 0676/ 49 33 678, Mail: helgadi@aon.at. **Grundlegende Richtung:** Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten.



Dank an die Blutspender

Unsere Blutspendeaktion im Dorfhaus Königsbrunn ist wieder gut angenommen worden. 100 Personen waren auch in der Corona-Zeit bereit, mit ihrem Blut Leben zu retten und 93 Spenden konnten auch tatsächlich abgegeben werden. Geehrt wurden Barbara Wannemacher für 25 und Veronika Grill für 75 Blutspenden. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die vielen Spender und Helfer. Am Foto: v.l.n.r.: Manfred Prokesch, Sascha Feichter, Veronika Grill, Helga Ronge, Maximilian Cerny, Barbara Wannemacher und Daniel Musil.

Kleinkindbetreuung: Jetzt ist Zeit für zukunftsfähige Lösung

In Enzersfeld soll ein neuer Kindergarten errichtet werden. Wir sehen das als die ideale Gelegenheit, einen Raum für die Kleinkinderbetreuung einzuplanen.

Unser Gemeinderat Alexander Pani setzt sich bereits seit 2015 dafür ein, weil es immer wieder zu Engpässen bei den Betreuungsplätzen für Kinder unter 2,5 Jahren in unserer Gemeinde gekommen ist. Es wurde eine provisorische Lösung mit den umliegenden Gemeinden gefunden, die bis heute gültig ist.

Doch so soll es nicht immer bleiben. Der Bedarf ist vorhanden und wird voraussichtlich mit dem Zuzug in unsere Gemeinde noch weiter ansteigen.

Durch die Unterstützung des Landes Niederösterreich entsteht auch kein großer finanzieller Mehraufwand. Nachträgliche Korrekturen

sind jedenfalls weit kostspieliger. Zusätzlich soll auch der dringend gewünschte Raum für die Feuerwehr-Musik eingeplant werden.



GfGR Daniel Musil, GR Alexander Pani
und GR Manfred Prokesch.

Auf den Punkt gebracht

Junges Wohnen

Die Fertigstellung ist für Herbst 2022 geplant. Die Broschüre des Bauträgers WET lässt allerdings immer noch auf sich warten.

Wir hoffen aber auf baldige Fertigstellung, hohe Qualität der Bauleistung und eine faire Vergabe der Wohnungen.

Verabschiedung und Neubestellung im Gemeinderat

Aufgrund eines Wohnsitzwechsels ist es Roland Müller, MSc, nicht länger möglich, die Fraktion der SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn im Gemeinderat zu vertreten.

Wir danken ihm für seinen Einsatz sowohl in der Fraktion wie auch in der Gemeinde in den vergangenen Jahren und wünschen ihm einen schönen neuen Lebensabschnitt.

Den frei gewordenen Platz im Gemeinderat übernimmt ab April Jürgen Stanzer. Wir wünschen ihm viel Kraft und Erfolg.



ASKÖ Enzersfeld

FAMILIEN RAD- & WALKING-TAG

SONNTAG, 12. JUNI 2022

Start und Ziel: Dorfhaus Königsbrunn

Startzeit: 9-11 Uhr

RAD-Strecke: ca. 20 km

WALKING-Strecke: ca. 10 km

Voranmeldung bis 11. 6. 2022: € 2,--

Nachnennung am Start: € 3,--

Informationen und Anmeldung: helgadi@aon.at oder 0676 / 49 33 678

Startgebühr = Tombolalos:
Kinder bis 12 Jahre gratis!

Für Speisen und Getränke auf der Strecke und im Ziel ist bestens gesorgt!

Radwege: Etappenziel wurde erreicht

Im Zuge der Sanierung der Ableidingerstraße wurde der von den Bürgern gewünschte Radweg nun umgesetzt. Wir freuen uns, dass unser Vorschlag im Gemeinderat eine Mehrheit gefunden hat.

Allerdings darf es sich hierbei nur um einen ersten Schritt handeln. Zur weiteren Förderung des Radverkehrs benötigen wir zusätzlich die Schließung von Radweglücken, den Anschluss an andere Radwege und die Berücksichtigung von Wegen zur Schule, zum Bus oder auch zum Einkauf.

Ein Gesamtkonzept wäre hier dringend erforderlich. Die Gemeinde hat vor einiger Zeit über die Teilnahme von Enzersfeld am Pilotprojekt Radbasis-Netz berichtet. Eine Einbindung unserer Fraktion, der Dorferneuerung und der Bürgerinnen und Bürger wäre wünschenswert.

Deren berechnigte Anliegen werden wir jedenfalls weiterhin sehr ernst nehmen und im Gemeinderat vertreten.



Helga Ronge beim Radeln.

Bürgermeister will keinen Fahrbahnteiler

Anrainer beklagen seit Jahren, dass an den Ortseinfahrten in Enzersfeld zu schnell gefahren wird. Die SPÖ weist immer wieder darauf hin, dass die Geschwindigkeitsanzeigetafeln alleine das Problem nicht lösen und die Errichtung von Fahrbahnteilern notwendig ist. Der Bürgermeister bestreitet all dies auch gar nicht. Er ist aber der Meinung, dass bauliche Maßnahmen nicht umgesetzt werden können, weil dann Traktoren und Schneepflug aufgrund ihrer Breite angeblich nicht ein- und ausfahren können.

Doch viele umliegende Gemeinden haben schon seit langer Zeit Fahrbahnverengungen. Gibt es dort keine landwirtschaftlichen Fahrzeuge? Eine kurze Recherche im Internet genügt, um zu erfahren, dass es kreative Lösungen gibt, die von umklappbaren Verkehrsschildern



V.l.n.r.: GR Roland Müller, GR Manfred Prokesch, GR Alexander Pani, Fraktionsmitglied Sascha Feichter, GfGR Helga Ronge, GfGR Daniel Musil, Fraktionsmitglied Ingrid Schwanzer und GR Werner Ertl.

bis zu für landwirtschaftliche Fahrzeuge überfahrbaren Verkehrsinseln reichen. Ist hier also nur ein Vorwand gefunden worden, um sich nicht weiter mit den Anliegen der Ortsbewohner auseinandersetzen zu müssen?

Die derzeitige Umgestaltung der Manhartsbrunner Straße ist beson-

ders geeignet, über Maßnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen nachzudenken. Noch dazu, wo hier eine Parkgestaltung geplant ist, die zum Verweilen einladen soll. Mit überhöhter Geschwindigkeit vorbeirasende Autos werden diesem Anspruch kaum gerecht werden.

Flämmen statt vergiften

Die SPÖ hat sich seit Langem für eine umweltfreundliche Unkrautbekämpfung in der Gemeinde eingesetzt. Erfreulicherweise hat die Gemeinde reagiert und ein Flämmgerät angeschafft. Damit schützen wir spielende Kinder, Haustiere, Wildtiere und unser Grundwasser, in das nicht mehr so viel Gift gelangt.

Mit dem neuen Flämmgerät wird eine 100%ige Bekämpfung von Wildkräutern nicht immer möglich sein, aber der Schutz der Umwelt muss Vorrang vor einem fragwürdigen ästhetischen Anspruch haben. Wildkräuter gehören ebenso zur Natur und unserem Ortsbild wie Trauben, Amseln, Bienen und viele andere Lebensformen.



Ein sicherer Valentinsgruß

Für unsere Mitglieder gab es auch dieses Jahr wieder einen Frühlingsgruß zum Valentinstag.

**Ein frohes Osterfest wünscht das Team Ronge
der SPÖ-Enzersfeld/Königsbrunn**